



Wirtschaftskammer Österreich
 www.wko.at

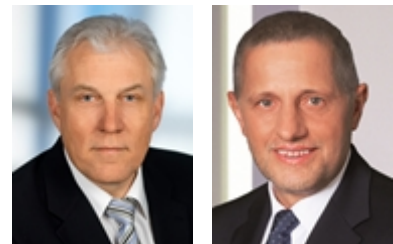


© Bruce Shippee/iStockphoto/Thinkstock

Bestellerprinzip im Parlament abgelehnt

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern am späten Abend wurde am Ende einer Sondersitzung im Nationalrat über einen Fristsetzungsantrag zum Antrag der SPÖ-Bautensprecherin Abg z NR Ruth Becher abgestimmt. Der Antrag wurde schon 2018 eingebracht und dem Bautenausschuss zugewiesen. Die SPÖ hat mit diesem Fristsetzungsantrag versucht den Antrag noch vor der Wahl auf die Tagesordnung der Nationalratssitzung nächste Woche (25.9.2019) zu bringen und dort eine Mehrheit für den Antrag zu finden. Dieser Antrag für die Immobilienmakler sehr weitreichende negative Folgen gehabt, da er das Bestellerprinzip für Kauf und Miete betrifft.



KR Michael Pisecky
 © Foto Wilke

Mag. Rudolf North
 © Foto Weinwurm

Die Fachgruppe Wien und der Fachverband hat Seite an Seite mit dem ÖVI intensiv darum gekämpft, die Politik davon abzuhalten, dass vor der Wahl ein überstürzter und unüberlegter Gesetzesbeschluss gefasst wird, der insbesondere für unsere Berufsgruppe - aber auch für den Kunden – erhebliche Nachteile bringen würde.

Der Fristsetzungsantrag der SPÖ wurde in der Nacht mehrheitlich von ÖVP, FPÖ und NEOS abgelehnt. Aufgrund der Geschäftsordnung des Parlaments gibt es vor der Nationalratswahl keine Möglichkeit mehr darüber abzustimmen.

Die ÖVP hat gestern selbst einen Entschließungsantrag eingebracht und wird ihren Vorstoß für ein geändertes Bestellerprinzip, das eine sachgerechte und gesamthafte Lösung beinhaltet, weiter verfolgen. In diesem Antrag wird die Bundesregierung ersucht, eine moderne, sachgerechte und gesamthafte Lösung zur Einführung des Bestellerprinzips für die Vermittlung von Wohnungsmieten zu erarbeiten und dem Nationalrat vorzulegen. Dazu wird ausgeführt, dass in Zukunft Provisionen von jener Seite bezahlt werden sollen, die den Auftrag für die Vermittlung der Mietwohnung gibt. Zur Umsetzung dieses Vorhabens ist es notwendig, die

betroffenen Rechtsmaterien zu prüfen, um so eine moderne, sachgerechte und gesamthafte Lösung zu erarbeiten.

Nutzen wir die gewonnene Zeit, um an einer sachgerechten Lösung mitzuwirken und die Interessen der Berufsgruppen zu vertreten.

Wir, die Standesvertretung, arbeiten intensiv daran.

Freundliche Grüße

KommR Michael Pisecky
Fachgruppenobmann

Mag. Rudolf North MBA
Fachgruppengeschäftsführer

Fachgruppe Wien der Immobilien- und Vermögenstreuhänder
Wirtschaftskammer Wien

Impressum

Fachgruppe Wien der Immobilien- und Vermögenstreuhänder
Wirtschaftskammer Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
T +43 1 514 50 3761 | **F** +43 1 514 50 93765
E immo@wkw.at | **W** wko.at/wien/immo

> WKO Firmen A-Z
> WKW Newsportal

> Offenlegung
> Datenschutz
> Daten ändern
> Abmelden

Wichtiger Hinweis zu dieser (elektronischen) Aussendung: Neben Interessenvertretung und Beratung zählt die Information unserer Mitglieder über gesetzliche Neuerungen, wichtige Veranstaltungen und Themen aus der Wirtschaft sowie der Branche zu unseren wichtigsten Aufgaben. Falls Sie keine Informationen wünschen, beachten Sie bitte die Abbestellmöglichkeit.